

## Die Geschichte der neuen Zeit.

(Von 1492 bis jetzt.)

### 124. Die Entdeckung Amerikas. 1492.

#### Andere Entdeckungen.

**Kolumbus.** Alle bisherigen Seefahrer übertraf an Ruhm und Verdienst der Genueser Christoph Kolumbus, der es zuerst wagte, mitten hinein in den offenen Ocean zu schiffen, und so der Entdecker einer neuen Welt wurde. Er hatte sich zu einem tüchtigen Seemann ausgebildet und war zu der Ueberzeugung gekommen, daß man wegen der Kugelgestalt der Erde nach dem Osten Asiens und nach Indien gelangen müsse, wenn man gerade nach Westen über das atlantische Meer segele. Ob man auf diesem Wege zwischen Europa und Asien noch andere Länder antreffen würde, konnte er nur muthmaßen. Doch waren einmal bei den Azoren zwei Leichname von fremdartigem Aussehen von Westen her an's Land getrieben. Als er mit seinem Plane, den Seeweg nach Ostindien in westlicher Richtung über den atlantischen Ocean aufzufinden, in Lissabon, wo er längere Zeit gelebt hatte, zurückgewiesen wurde, ging er nach Spanien. König Ferdinand und die Königin Isabella gingen auf die Vorschläge des Kolumbus ein. Es wurde ein Vertrag geschlossen, nach welchem Kolumbus Großadmiral aller neuen Meere und Unterkönig aller neuen Länder werden, auch den Zehnten aller Einkünfte erhalten sollte.

**Erste Reise.** Mit drei kleinen Schiffen und 120 Mann segelte Kolumbus (1492) von Spanien ab. Die kanarischen Inseln waren bald erreicht. Aber als man weiter nach Westen in das unbekannte Weltmeer hineinfuhr, da sank zuletzt den meisten der Muth, und es drohte unter der verzweifelnden Mannschaft offener Aufruhr auszubrechen. Nur Kolumbus verlor die Hoffnung nicht, und nach einer Fahrt von zehn Wochen erreichte er glücklich das so lange ersehnte Ziel, 900 Meilen von Spanien. Er landete auf Guanahani, einer der Bahamainseln und hatte damit Amerika entdeckt. Die Insel, welche er für eine indische hielt, nannte er San Salvador. Die Bewohner hatten eine rothe Hautfarbe, gingen nackt, kannten keinen Ackerbau und glaubten, die weißen Männer seien vom Himmel gekommen. Kolumbus segelte weiter und kam nach Ruba und Haïti, fand aber nirgends Anbau und indische Schätze. Darauf kehrte er nach Europa zurück und landete nach einer stürmischen Fahrt in Spanien. Seine Reise nach Barcelona glich einem Triumphzuge und Ferdinand und Isabella überschütteten den kühnen Seefahrer mit Ehren und Gunstbezeugungen. Es war die glücklichste Zeit seines Lebens.